



»Déjà-vu« in Dijon



Porsche Club
Augsburg e.V.





Wer nach unserem gelungenen Debüt im letzten Jahr die Meinung vertrat, das wäre nicht mehr zu toppen, musste sich 2010 eines Besseren belehren lassen. Der Himmel über Frankreich präsentierte sein herrlichstes Blau und die burgundischen Sonnenstrahlen sorgten schon ohne die Auseinandersetzungen im Cockpit für Schweißausbrüche. 84 Teilnehmer, davon zwölf aus unserem Club und damit mehr als 2009, hatten sich auf die weite Reise gemacht, um auf der wunderschönen, abwechslungsreichen Rennstrecke von Dijon-Prenois ihr fahrerisches Können zu zeigen und, wenn möglich, noch zu verbessern. Angeleitet von den schon im letzten Jahr bewährten Instrukteuren, durfte jeder sein Können zeigen, gemäß seiner automobilen Erfahrung und der Kraft seines vierrädrigen Untersatzes. So wurden die Fahrer in die rote, schwarze bzw. blaue Gruppe eingeteilt, um das Freie Training und anschließend die beiden Wertungsläufe anzugehen, mit welcher Begeisterung und – trotz allen Kampfgeistes – äußerster Fairness die Teilnehmer an den Start gingen. Auch dies waren Gründe dafür, dass Blech- und andere Schäden glücklicherweise ausblieben. Vor allem dafür gilt den Fahrern das höchste Lob. Die meisten Teilnehmer reisten bereits am Sonntag im Holiday-Inn an, wo sie von unserem bewährten Empfangskomitee begrüßt wurden, dem PCA Präsident

Alfred Büchele, dem Sportleiter Thomas Meese und den hochkompetenten Damen der Registrierung und Startnummernvergabe, Traudl Büchele, Barbara Czerwinski und Lisa Schreiber-Jacob. Am Abend fand mit der offiziellen Begrüßung durch den PCA Präsidenten Alfred Büchele das traditionelle gemeinsame Abendessen statt. Danach stellten Sportleiter Thomas Meese und PCD Präsident Fritz Letters die Strecke vor und erklärten den Ablauf und die Regeln der Veranstaltung. Der Montag stand dann ganz im Zeichen des Motorsports, diesmal fast ausschließlich organisiert von unserem Sportleiter Thomas Meese. Ihm gebührt ein ganz besonderer Dank für den enormen Arbeitsaufwand und die professionelle Präzision. Nicht zu vergessen sind natürlich all die kleinen und großen Helferinnen und Helfer vom Porsche Club Augsburg, die an der Rennstrecke, in der Boxengasse, im Fahrerlager und überall, wo es nötig war, präsent waren und ihre Hilfe anboten. Eine ebenso große Hilfe waren wieder die Mitarbeiter vom Porsche Zentrum Augsburg, die unter der bewährten Leitung von Christian Kummer mit einem Service-Wagen vor Ort waren und vielen Teilnehmern wertvolle Dienste leisteten. Abgerundet wurde der beeindruckende Tag durch eine stimmungsvolle Siegerehrung, bei der von den zwölf Teilnehmern des PCA vor allem Elisabeth Koch mit Pokalen überhäuft wurde und unter anderem den Gesamtsieg einfuhr. Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf ein hoffentlich vergleichbar schönes Rennerlebnis im nächsten Jahr.

Dietmar Jacob ■

